



Viktor Arbeit,
Paarberater/
Mediator
in Affoltern

Umgang mit Geld

Was sagt der Umgang mit Geld über einen Menschen aus?

Auf der einen Seite steht übermässige Sparsamkeit bis Geiz. Auf der anderen Seite steht übertriebener Geldverbrauch bis Verschwendungssucht. Das dahinter liegende Selbstbild spielt da eine zentrale Rolle. Dieses wird von der Herkunft und in der Kindheit geprägt. Hinter dem übermässigen Geldverbrauch steht oft der Wunsch nach Selbstaufwertung, Prestige oder Kompensation.

Spielt es in einer Beziehung eine Rolle, wenn sie und er sehr unterschiedlich mit Geld umgehen?

Das kommt auf die Situation und die Lebensphase an. Wenn ein Paar getrennte Kasse führt, vielleicht schon etwas älter ist, nicht zusammenlebt oder keine Kinder hat, dann ist es eher möglich, dieser Unterschiedlichkeit mit Toleranz zu begegnen. Sie oder er kann sich fragen: «Betrifft es mich, wie viel Geld der Partner bzw. die Partnerin ausgibt?» Wenn nicht, ist es möglich, die Haltung des andern einfach stehen zu lassen. Es könnte unter Umständen sogar eine Chance sein, den eigenen Umgang mit Geld zu überdenken und sich im guten Sinn ein bisschen anstecken zu lassen.

Und wenn es sich um eine Familie mit Kindern handelt?

Dann sieht es anders aus, denn es besteht eine finanzielle Abhängigkeit voneinander. Wenn in einer Familie ein Partner übermässig Geld ausgibt, so, dass Mangel entsteht, dann tut er oder sie dies auf Kosten des Familienbudgets und somit auf Kosten der andern. Als Familie ist man eine Lebens- und Existenzgemeinschaft, und dort ist der Umgang mit dem gemeinsamen Geld eine Frage der existenziellen Verantwortung. Wenn einer von beiden zu viel Geld braucht, bringt er die andern in Not.

Was kann der eine Partner tun, um den andern zu erziehen oder zu verändern?

Häufig sind es Frauen, die sich aufopfern und hoffen, sie könnten mit ihrer Liebe den Partner heilen oder ändern – auch von krankhaften Zügen wie Spiel- oder Kaufsucht. Mit aller Liebe funktioniert das Erziehen des Partners aber nicht. Manchmal scheinen im ersten Moment Abmachungen oder Versprechungen Erfolg zu haben, doch das hält selten an. Eine Veränderung muss jeder Mensch aus eigener Überzeugung vollziehen.

Was gibt es denn für Lösungsansätze, wenn der Umgang mit Geld in einer Familie zum Leidensthema wird?

Meistens hilft das gemeinsame Gespräch nicht weiter, da hinter übermässigem Geldverbrauch andere Themen stehen. Ich empfehle unbedingt eine Beratung. Das kann eine Paar- und/oder eine Budgetberatung sein.

Kontakt:

viktor.arheit@paarberatung-mediation.ch